

KARL JASPERS

DER PHILOSOPHISCHE  
GLAUBE



ARTEMIS-VERLAG ZÜRICH

# INHALTSÜBERSICHT

## Erste Vorlesung

### *Der Begriff des philosophischen Glaubens*

Bruno und Galilei: Glauben und Wissen .. .. .	9
Die Theorie des Irrationalen .. .. .	11
Die Wege philosophischen Glaubens: Wissen und Erhellen .. ..	12
Glaube in der Subjekt-Objekt-Spaltung. Kants Grundgedanke ..	13
Unmittelbarkeit und Geschichtlichkeit .. .. .	14
Die Weisen des Umgreifenden und der Glaube .. .. .	16
Dialektik .. .. .	22
Überlieferung .. .. .	23

## Zweite Vorlesung

### *Philosophische Glaubensgehalte*

#### Einleitung

#### 1. *Der Raum der Gehalte:*

Erste Frage: Was weiß ich? .. .. .	27
Zweite Frage: Was ist eigentlich? .. .. .	27
Dritte Frage: Was ist Wahrheit? .. .. .	29
Vierte Frage: Wie weiß ich? .. .. .	30
Zusammenfassung und Abschluß .. .. .	31

#### 2. *Glaubensgehalte:*

Gott ist .. .. .	32
Es gibt die unbedingte Forderung .. .. .	34
Die Welt hat ein verschwindendes Dasein zwischen Gott und Existenz .. .. .	34
Zusammenfassung über die drei Glaubenssätze .. .. .	36
Die Grundcharaktere der biblischen Religion .. .. .	37

#### 3. *Vernunft und Kommunikation* .. .. . 41

## Dritte Vorlesung

### *Der Mensch*

Einleitung: Der Mensch das Maß aller Dinge .. .. .	45
Historische Totalbilder vom Menschen .. .. .	45
Der Mensch in der Stufenfolge .. .. .	46

Der Mensch in seiner Situation .. .. .	47
Der Mensch in seiner Größe und Verlorenheit .. .. .	48
Der Mensch als Forschungsgegenstand	
Zusammenfassung: Der Mensch als Forschungsgegenstand und der Mensch als Freiheit ..	51
Der Mensch als Freiheit	
Die Endlichkeit des Menschen .. .. .	58
Freiheit als Glaube und als Aberglaube .. .. .	60
Die Unvollendbarkeit des Menschen .. .. .	61
Das Ideal des Menschseins und die Idee des Menschen .. ..	62
Der Wert des Einzelnen und die Idee der Gleichheit .. .. .	63
Der Weg des Menschen geht aus von dem Glauben an seine Möglichkeit und die Führung durch Gott .. .. .	64

#### Vierte Vorlesung

#### *Philosophie und Religion*

Einleitung .. .. .	68
Grundcharaktere der Religion im Unterschied von der Philosophie .. .. .	68
Beispiele von Analogien zwischen Religion und Philosophie ..	69
Gottesgedanke .. .. .	71
Gebet .. .. .	73
Offenbarung .. .. .	74
Vorwürfe gegen Religion .. .. .	75
Zwei Sätze:	
I. <i>Gegen den Ausschließlichkeitsanspruch     in der biblischen Religion</i> .. .. .	79
II. <i>Für die biblische Religion als den     geschichtlichen Grund abendländischen Philosophierens</i> ..	86
Polaritäten	
Wiedergewinnen der sich gleichbleibenden Wahrheit	
1. Zurückholen aus Fixierungen .. .. .	92
2. Zurückgewinnung der polaren Spannungen .. .. .	94
3. Klärung und Steigerung des ewig Wahren .. .. .	94
Was ist die Aufgabe der Theologie? .. .. .	95
Biblische Religion und Philosophie:	
a) Philosophie setzt sich ein für die biblische Religion .. ..	98
b) Philosophie überschreitet die biblische Religion .. .. .	99
c) Autorität für die Philosophie .. .. .	101

## Fünfte Vorlesung

### *Philosophie und Unphilosophie*

Einleitung .. .. .	104
1. Dämonologie .. .. .	106
2. Menschenvergötterung .. .. .	116
3. Nihilismus .. .. .	120
Zusammengehörigkeit der drei Gestalten des Unglaubens , . .	124
Wahrheit in jeder der drei Gestalten .. .. .	124
Zusammenhang von Philosophie und Unphilosophie .. .. .	128
Verkehrungen der Denkungsweise:	
Verabsolutierung, Ontologie, Leere Reflexion, Einseitige Bekenntnisthesen, Credo quia absurdum .. .. .	129
Umsetzungen der Denkungsart:	
Wahrheitsfanatismus, Preisgabe dialektischen Kreisens, Verwechslung des Umgreifenden mit seiner partikularen Objektivierung .. .. .	131*

## Sechste Vorlesung

### *Die Philosophie in der Zukunft*

Ewige Wahrheit .. .. .	136
Ewige Wahrheit und Geschichte .. .. .	137
Gegenwärtige Situation .. .. .	139
Die gegenwärtige Verwerfung der Philosophie .. .. .	143
Die ständige Aufgabe des Philosophierens .. .. .	144
Einige Momente der gegenwärtigen Aufgabe:	
1. Ruhe durch Unruhe .. .. .	146
2. Aneignung der Überlieferung durch den Nihilismus hindurch	150
3. Reinheit der Wissenschaften als Voraussetzung der Wahrheit des Philosophierens .. .. .	153
4. Vernunft in der grenzenlosen Kommunikation .. .. .	156